

Protokoll der Mitgliederversammlung des Fachverband Sportschießen Rheinland e.V. vom 16. März 2014

Vorsitz: Bernd Fronnert
Protokoll: Stephan Kani
Sitzungsort: Von-der-Leyen-Schloss, Kobern-Gondorf

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung	2
2. Feststellung der Stimmberechtigung	2
3. Totengedenken	2
4. Genehmigung der Tagesordnung	2
5. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 16. März 2013 und der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 2. Juni 2013 beide in Koblenz	2
6. Berichte und Informationen	2
6.1. <i>Bericht des Vorstandes</i>	2
6.2. <i>Aussprache zum Bericht</i>	3
7. Rechnungslegung des Geschäftsjahres 2013	3
8. Bericht der Rechnungsprüfer	3
8.1. <i>Aussprache</i>	3
8.2. <i>Entlastungsantrag</i>	3
9. Wahlen gem. § 14 (4)	3
9.1. <i>Wahl eines Wahlausschusses</i>	3
9.2. <i>Wahl eines Jugendleiters / einer Jugendleiterin (für drei Jahre)</i>	3
10. Haushaltsplan und Genehmigung	4
11. Satzungsänderung (gem. Anlage 2 zur TO)	4
12. Anträge	4
13. Verschiedenes	4

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Bernd Fronnert begrüßt alle anwesenden Ehrenmitglieder und Vereinsvertreter. Die Sitzung wird um 10:12 Uhr eröffnet. Er bedankt sich bei dem SV Koborn-Gondorf für die Räumlichkeiten.

2. Feststellung der Stimmberechtigung

Gemäß der Anwesenheitsliste sind zu Beginn der Versammlung 52 stimmberechtigte Vereinsvertreter und 5 Vorstandsmitglieder vor Ort. Daraus ergeben sich 57 mögliche Stimmen.

3. Totengedenken

Der Vorsitzende bittet alle Anwesenden sich zu erheben und der Verstorbenen zu gedenken. Hier erwähnt er im Besonderen die ehemalige Jugendleiterin Brigitte Dietermann.

4. Genehmigung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungswünsche für die Tagesordnung. Der Geschäftsführer weist darauf hin, dass ein Antrag eingegangen ist. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

5. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 16. März 2013 und der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 2. Juni 2013 beide in Koblenz

Beide Protokolle wurden jeweils kurz nach der Versammlung auf der Internet Seite des Fachverbandes veröffentlicht. Es gab seitens der Versammlung keine Fragen oder Änderungswünsche. Beide Protokolle wurden von den Anwesenden getrennt einstimmig genehmigt¹.

6. Berichte und Informationen

6.1. Bericht des Vorstandes

Der Bericht des Vorstandes wurde zusammen mit der Einladung per Post zugesandt. Es gab folgende mündliche Ergänzungen:

- Altlasten: Der Sportbund Rheinland hat mittlerweile einen Anwalt eingeschaltet. Es sind immer noch ca. 48.000 € gesperrt. Eine Klage wird durch den Rechtsanwalt des Sportbundes vorbereitet.
- LLZ: Leider wurde der geplante Termin wegen Krankheit des Geschäftsführers des Landessportbundes verschoben. Er soll ca. 2-3 Wochen nach der Mitgliederversammlung stattfinden.

¹ Zu diesem Zeitpunkt sind 58 stimmberechtigte anwesend (53 Vereinsvertreter / 5 Vorstandsmitglieder)

- Sonderförderung 2013: Nur 116 Vereine haben einen Antrag gestellt. Somit wurden 5 € pro Mitglied ausgezahlt.
- Mittelzuteilung 2014: Die genaue Höhe steht noch nicht fest, die Mittel dürften sich etwa im selben Bereich wie 2013 bewegen.
- Schützenversicherung: Es gilt zu klären, was genau versichert ist. Es soll in den nächsten 2 Wochen nach der Versammlung ein Gespräch mit der Versicherung und dem RSB stattfinden.
- RSB: Das Klima zwischen RSB und Fachverband hat sich durch diverse Personalwechsel auf RSB Seite deutlich verbessert.

6.2. Aussprache zum Bericht

Es gab einige Wortmeldungen aus der Versammlung die, soweit möglich, durch den Vorstand beantwortet wurden:

- Details zur Klage: Zur Zeit liegen dem Vorstand wenige Informationen vor, nach einem Treffen mit dem Anwalt des Sportbundes wird es mehr Klarheit geben.

7. Rechnungslegung des Geschäftsjahres 2013

Der Geschäftsführer stellt der Versammlung eine Zusammenfassung der Rechnungslegung zum 31. Dezember 2014 vor.

Aus der Versammlung gibt es keine Fragen zum Bericht.²

8. Bericht der Rechnungsprüfer

8.1. Aussprache

Da beide Rechnungsprüfer beruflich, bzw. privat verhindert waren, wurde der Bericht durch Karl-Heinz Bechtel vorgetragen.

Es gibt einige Anmerkungen zur Abrechnung des leitenden Trainers des LLZ gegenüber dem Fachverband. Das Thema wird durch den Vorstand bereits bearbeitet.

8.2. Entlastungsantrag

Karl-Heinz Bechtel stellt den Antrag an die Versammlung, den Vorstand zu entlasten. Der Vorstand wird einstimmig durch die Versammlung entlastet.

9. Wahlen gem. § 14 (4)

9.1. Wahl eines Wahlausschusses

Vor der Wahl wird die Versammlung um Vorschläge für das Amt des Jugendleiters gebeten. Es werden Alois Wahl (lehnt sofort ab) und Helmut Meyer vorgeschlagen. Da es nur einen Kandidaten gibt, stimmt die Versammlung zu, die Wahl per Akklamation durchzuführen.

9.2. Wahl eines Jugendleiters / einer Jugendleiterin (für drei Jahre)

Helmut Meyer wird einstimmig durch die Versammlung gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

² Zu diesem Zeitpunkt sind 60 stimmberechtigte anwesend (55 Vereinsvertreter / 5 Vorstandsmitglieder)

10. Haushaltsplan und Genehmigung

Der Haushaltsplan wird durch Heinrich Terporten vorgestellt. Es gibt nur wenige Fragen, welche sofort beantwortet werden. Seitens der Versammlung gibt es keine Einwände und der Haushalt wird einstimmig genehmigt.

11. Satzungsänderung (gem. Anlage 2 zur TO)³

Der stellvertretende Vorsitzende Kurt Lauterwasser entschuldigt sich bei den Anwesenden für eine Panne beim Versand der Einladung und den Anlagen. Es ist vorgekommen, dass die Anlagen nicht in den Umschlägen aller Vereine enthalten waren.

Die Versammlung beschließt einstimmig, trotz des Formfehlers über die Änderungen zu beraten und abzustimmen:

- 1. Änderung: §1 (1) Sitz des Vereins – einstimmig angenommen
- 2. Änderung: §3 (1) Aus- und Fortbildung (Kürzung) – einstimmig angenommen
- 3. Änderung: §4 (2) streichen und §4 (3) wird zu §4 (2) – angenommen bei 59 ja-stimmen und einer Enthaltung.
- 4. Änderung: §7 (5) Austritt aus RSB oder LV wird gekürzt – einstimmig angenommen
- 5. Änderung: §12 (3) neu, Vorstand darf Anträge auf MV stellen – angenommen bei 59 ja-stimmen und einer Enthaltung.

12. Anträge

Es liegt ein Antrag des Bezirkes 13 stellvertretend für seine Vereine vor.

Die Tagessätze für Lehrgänge sollen folgendermaßen geändert werden:

- Tagessatz erhöhen von 30 € auf 60 €
- ½ Tagessatz erhöhen von 15 € auf 30 €

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13. Verschiedenes

- Nächste Mitgliederversammlung am 8. Februar 2015
- Landesjugendsportfest am 13. September 2014
- Zuschussanträge bis 30. Juni bzw. 30. September 2014 an den Fachverband.
Rechnungen bitte nur als Kopie einreichen!

Die Versammlung wird um 12:05 Uhr beendet.

³ Anmerkung des Vorstands

Die Satzungsänderungen sind mehrheitlich von der Mitgliederversammlung beschlossen worden. Aufgrund der teilweise fehlerhaften Versendung wird der Vollzug jedoch bis zum 8. Februar 2015 (Termin der nächsten Mitgliederversammlung) ausgesetzt.